



## **Stadtentwässerung Weinstadt**

### **Wirtschaftsplan 2017**

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
Feststellungsbeschluss zum Wirtschaftsplan.....	345
Vorbericht.....	347
Erfolgsplan (laufender Betrieb).....	350
Vermögensplan (Investitionen).....	352
Anlagen	
1     Finanzplanung .....	354
2     Stellenübersicht.....	356
3     Schuldenübersicht.....	357
4     Bilanz zum 31.12.2015.....	358
5     Gewinn- und Verlustrechnung 2015.....	360

**Wirtschaftsplan 2017**  
**für die**  
**Stadtentwässerung Weinstadt**

Aufgrund § 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit den §§ 14 und 15 des Eigenbetriebsgesetzes hat der Gemeinderat am 22.02.2017 den Wirtschaftsplan 2017 wie folgt festgestellt:

1.	<b>Erfolgsplan</b>	- Erträge -	5.143.900 EUR
		- Aufwendungen -	5.143.900 EUR
2.	<b>Vermögensplan</b>	- Finanzierungsmittel -	4.008.900 EUR
		- Finanzierungsbedarf -	4.008.900 EUR
3.	Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen		0 EUR
4.	Höchstbetrag der Kredite zur Deckung des Bedarfs des Vermögensplanes		2.214.000 EUR
5.	Höchstbetrag der Kassenkredite		2.000.000 EUR

Weinstadt, den 22.02.2017

Michael Scharmann  
Oberbürgermeister



# Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2017

## 1. Allgemeines

Die Stadtentwässerung wurde zum 01.01.1999 aus dem Haushalt der Stadt ausgegliedert und wird seither als Eigenbetrieb gemäß § 1 des Eigenbetriebsgesetzes geführt. Zweck des Eigenbetriebs ist die Beseitigung des im Stadtgebiet anfallenden Abwassers.

Maßgebliche Rechtsgrundlagen sind die Gemeindeordnung, das Eigenbetriebsgesetz, die Eigenbetriebsverordnung, die Betriebssatzung sowie die Geschäftsordnung des Eigenbetriebs.

Der Wirtschaftsplan besteht aus

- dem Erfolgsplan
- dem Vermögensplan
- der Finanzplanung (Erfolgs- und Vermögensplan)
- der Stellenübersicht
- der Schuldenübersicht
- der Bilanz des zweitvorangegangenen Jahres
- der Gewinn- und Verlustrechnung des zweitvorangegangenen Jahres

Der Erfolgsplan enthält alle zur Beseitigung des Abwassers notwendigen Aufwendungen für die Unterhaltung des Kanalnetzes und der Regenüberlaufbecken, sowie die zur Reinigung des Abwassers erforderlichen Betriebskosten des Klärwerks.

Daneben enthält der Erfolgsplan die Personalkosten der Mitarbeiter des Klärwerks, die Zinsaufwendungen für Kredite und kreditähnliche Rechtsgeschäfte und die Abschreibungen auf Sachanlagen.

Zur Deckung dieser Kosten steht zunächst die Beteiligung der Gemeinde Korb an den Betriebskosten der Kläranlage und den Zinsaufwendungen für die Erweiterung zur Verfügung. Weitere Erträge sind die Auflösungsbeträge für erhaltene Zuschüsse und Beiträge und die Erstattung des Straßenentwässerungsanteils durch den städtischen Haushalt. Der dann noch verbleibende Deckungsbedarf muss über die Abwassergebühren aufgebracht werden.

Die im Erfolgsplan veranschlagten Einzelansätze sind gegenseitig deckungsfähig.

Der Vermögensplan umfasst die vorgesehenen Investitionen, die Kredittilgungen und den Auflösungsbetrag für erhaltene Ertragszuschüsse. Der Finanzbedarf im Vermögensplan wird gedeckt durch die im Erfolgsplan erwirtschafteten Abschreibungsbeträge, durch Ertragszuschüsse und durch notwendige Kreditaufnahmen.

Die Ausgabenansätze im Vermögensplan sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig gemäß § 2 Absatz 4 der Eigenbetriebsverordnung.

Die Bewirtschaftung der Erfolgs- und Vermögensplanmittel erfolgt durch die Betriebsleitung mit den im Eigenbetriebsgesetz und der Betriebssatzung der Stadtentwässerung enthaltenen Einschränkungen.

Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.

Die Abwassergebühren wurden mit Wirkung ab 2012 neu festgesetzt. Seither beträgt die Gebühr für Schmutzwasser 2,20 EUR je m<sup>3</sup> bezogenes Frischwasser und die Gebühr für Niederschlagswasser 0,36 EUR je m<sup>2</sup> versiegelter Fläche.

## 2. Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2015

Der Wirtschaftsplan wurde am 11.12.2014 verabschiedet. Im Erfolgsplan waren Aufwendungen und Erträge von jeweils knapp 4,9 Mio. EUR geplant. Im Vermögensplan waren Ausgaben und Einnahmen von jeweils rund 4,1 Mio. EUR vorgesehen, an Kreditaufnahmen waren knapp 2,5 Mio. EUR veranschlagt. Das Regierungspräsidium Stuttgart hat am 16.01.2015 die Gesetzmäßigkeit des Wirtschaftsplans bestätigt und die vorgesehenen Kreditaufnahmen genehmigt.

Beim laufenden Betrieb (Erfolgsplan) sind die Erträge höher ausgefallen als geplant. Vom erzielten Überschuss wurde ein Teilbetrag zum Ausgleich von Verlusten aus Vorjahren verwendet, der Rest wurde entsprechend gebührenrechtlicher Vorgaben den Gebührenaussgleichsrückstellungen zugeführt.

In das Anlagevermögen investiert wurden im Wirtschaftsjahr 2015 knapp 1,3 Mio. EUR:

	EUR
Immaterielle Anlagegüter	2.739
Klärwerk	385.599
Regenüberlaufbecken	0
Erneuerung / Erweiterung des Kanalnetzes	910.826
Betriebs- und Geschäftsausstattung	0
	<u>1.299.164</u>

Immaterielle Anlagegüter umfassen Rechte, Patente, Software, Lizenzen und allgemeine Planungsleistungen. Im abgelaufenen Jahr wurden im Bereich des Kanalnetzes Bestandspläne erstellt. Im Klärwerk wurde das Betriebsgebäude aufgestockt, insbesondere um es an aktuelle technische Standards im Bereich Sicherheit und Gesundheit anzupassen (Schwarz-Weiß-Trennung der Duschen) und den beengten Platzverhältnissen abzuwehren (BU 50/14). Kanalauswechslungen in größerem Umfang wurden in der Burgunderstraße (105 TEUR, BU 08/15), in der Traubenstraße (290 TEUR, BU 02/15), in der Ziegeleistraße (102 TEUR, BU 40/15) sowie in der Canzstraße (176 TEUR, BU 68/15) durchgeführt. Daneben wurden auch noch Kanalstrecken im Inlinerverfahren saniert (315 TEUR, BU 113/15).

Insgesamt blieben die Investitionen hinter der Planung zurück. Die Darlehensaufnahmen wurden entsprechend reduziert, sodass sich der Schuldenstand nur geringfügig auf rund 21,4 Mio. EUR erhöhte.

## 3. Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2016

Der Wirtschaftsplan wurde am 17.12.2015 verabschiedet. Im Erfolgsplan waren Aufwendungen und Erträge von jeweils rund 4,9 Mio. EUR geplant. Im Vermögensplan waren Ausgaben und Einnahmen von jeweils gut 4 Mio. EUR vorgesehen, an Kreditaufnahmen waren rund 2,3 Mio. EUR veranschlagt. Das Regierungspräsidium Stuttgart hat am 22.01.2016 die Gesetzmäßigkeit des Wirtschaftsplans bestätigt und die vorgesehenen Kreditaufnahmen genehmigt.

Im Vermögensplan waren für Investitionen in das Sachanlagevermögen knapp 1,9 Mio. EUR vorgesehen. Davon entfielen auf die Erneuerung des Kanalnetzes 1,3 Mio. EUR, unter anderem für Kanalauswechslungen in der Waldstraße (BU 34/16) und im Bereich Pflaster/Im Biegel (BU 77/16) sowie für Leitungsauswechslungen mit anderen Trägern und Sanierungen von Kanalstrecken im Inlinerverfahren. Im Klärbereich waren 575 TEUR für Investitionen eingeplant. Dort wurde insbesondere der Faulbehälter 1 saniert (BU 15/16) und eine Gasturbine installiert (BU 141/15).

Zur Finanzierung der Investitionen waren neben Eigenmitteln auch Darlehensaufnahmen eingeplant; bei plankonformer Investitionstätigkeit war ein Anstieg der Verschuldung um rund 570 TEUR vorgesehen.

#### 4. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2017

##### a) Erfolgsplan

Die veranschlagten Erträge und Aufwendungen belaufen sich auf gut 5,1 Mio. EUR. Im Vergleich zum Vorjahr steigen sie damit in der Summe deutlich.

Bei den laufenden Aufwendungen wurden die Planbeträge anhand des letzten Rechnungsergebnisses und aktueller Entwicklungen fortgeschrieben. Höhere Aufwendungen für Personal und Material sowie wieder ansteigende Abschreibungen können nicht durch steigende Erträge aufgefangen werden. Zum Ausgleich des Erfolgsplanes kann aber auf die in den letzten Jahren angesammelten Gebührenaussgleichsrückstellungen zurückgegriffen werden. Im Wirtschaftsjahr 2017 soll ein Teilbetrag von rund 234 TEUR aufgelöst werden. Durch die Auflösung von Rückstellungen kann auf eine Erhöhung der Abwassergebühren verzichtet werden.

##### b) Vermögensplan

Der Vermögensplan ist weiterhin geprägt von hohen Investitionen. Im Planjahr sollen insgesamt rund 1,8 Mio. EUR in das Sachanlagevermögen investiert werden. Darauf entfallen 1,3 Mio. EUR auf die Erneuerung des Kanalnetzes einschließlich der Regenüberlaufbecken und gut ½ Mio. EUR auf weitere Betonsanierungsmaßnahmen an der Kläranlage (Vorklärbecken, Nacheindicker, Zulaufgerinne).

Zur Finanzierung der geplanten Investitionen reichen die regelmäßigen Eigenmittel in Form von Baukostenzuschüssen und Abschreibungen nicht aus. Im Planjahr sind deshalb rund 2,2 Mio. EUR Darlehensaufnahmen vorgesehen. Bei plankonformer Investitionstätigkeit wird sich der Schuldenstand zum Jahresende um rund 400 TEUR auf 22,3 Mio. EUR erhöhen.

##### c) Finanzplanung (Anlage 1)

Bei der Entwicklung der laufenden Aufwendungen wurde in der Regel eine jährliche Steigerung zwischen 2,5 % und 3 % zugrunde gelegt. Durch die schrittweise Auflösung der in den letzten Jahren gebildeten Gebührenaussgleichsrückstellungen können die Abwassergebühren aus heutiger Sicht bis Ende 2019 stabil gehalten werden, soweit keine wesentlichen Änderungen eintreten.

Der Investitionsbedarf künftiger Jahre orientiert sich an den aktuellen Planwerten und den beschlossenen Zielvorgaben. Bei einem jährlichen Investitionsvolumen in das Sachanlagevermögen von rund 2 Mio. EUR wird die Verschuldung zum Ende des Finanzplanungszeitraumes auf 24,8 Mio. EUR ansteigen.

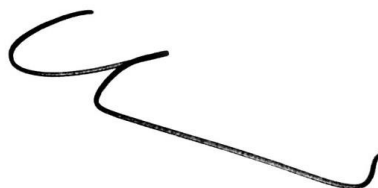
##### d) Stellenübersicht (Anlage 2)

2014 hat der Betriebsausschuss zugestimmt, beim Klärwerk einen zusätzlichen Ausbildungsplatz zu schaffen und eine weitere Stelle auszuweisen. 2015 wurde die Stellenübersicht entsprechend angepasst. 2017 ist vorgesehen, eine bisher bei der Stadt (Tiefbauamt) ausgewiesene Stelle künftig unmittelbar beim Eigenbetrieb auszuweisen. Bei zwei weiteren Stellen sind Anpassungen aufgrund einer Änderung der Entgeltverordnung bzw. aufgrund einer Höhergruppierung vorgesehen.

Weinstadt, den 04.10.2016



Jürgen Kern



Ralf Weingärtner

- Betriebsleitung -

## Erfolgsplan - Erträge (in EUR)

	Kanalnetz	Klärwerk	gesamt 2017	Plan 2016	Ergebnis 15
4300 Abwassergebühren	3.362.400	15.000	3.377.400	3.305.000	3.628.000
4380 Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen	360.000		360.000	379.700	481.671
4390 Straßentwässerungskostenanteil	576.400		576.400	576.900	554.265
4500 Ersätze	500	192.000	192.500	164.300	192.692
4590 Betriebskostenumlage Gemeinde Korb		374.800	374.800	378.800	353.847
4591 Zinsanteil Gemeinde Korb	20.700		20.700	30.900	40.710
4592 Erstattung für Photovoltaikanlage		2.600	2.600	2.500	2.267
5340 sonstige betriebliche Erträge	3.000	2.700	5.700	4.000	4.662
6210 Zinserträge	100		100	100	742
6600 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
5320 Auflösg. Gebührenaussgleichsrückstellungen	233.700		233.700	79.800	0
7800 Jahresverlust	0		0	0	0
	4.556.800	587.100	<b>5.143.900</b>	4.922.000	5.258.856

### Abwassergebühren:

Die Gebühren wurden 2011 nach den Vorgaben der Rechtsprechung in eine Schmutzwassergebühr und eine Niederschlagswassergebühr gesplittet (BU 160/11) und vor allem wegen höherer Aufwendungen für Kanäle mit Wirkung ab 2012 erhöht (BU 161/11): Schmutzwasser 2,20 EUR/m<sup>3</sup> (alt 1,98 EUR/m<sup>3</sup>), Niederschlagswasser 0,36 EUR/m<sup>2</sup> versiegelter Fläche (alt 0,28 EUR/m<sup>2</sup>)

### Beitragsauflösungen:

Zuschüsse und Beiträge von Dritten (Bund, Land, Anlieger, Gemeinde Korb) zu Investitionen werden nicht von den Herstellungskosten abgesetzt, sondern passiviert (siehe Bilanz Anlage 4 Position B). Analog zu den Investitionen werden diese Beträge "abgeschrieben", d.h. aufgelöst.

### Straßentwässerungskostenanteil:

Ist von der Stadt für die Entwässerung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze zu entrichten, siehe auch Stadthaushalt 1.6300.675000

### Betriebskostenumlage Korb:

Die auf den Bereich Klärwerk entfallenden Betriebskosten werden nach dem Verhältnis der Abwassermengen aufgeteilt (siehe auch Jahresrechnung 2015, BU 104/16 Seite 19)

### Zinsanteil Gemeinde Korb:

25 % aus dem Zinsaufwand für die Finanzierung der 1999 abgeschlossenen Erweiterung der Kläranlage

### Erstattung für Photovoltaikanlage:

Die Stadt ersetzt den nicht gedeckten Aufwand aus dem Betrieb (siehe Stadthaushalt 1.8100.675000)

### Zinserträge:

Aus der Verzinsung liquider Mittel der Stadtentwässerung



## Erfolgsplan - Aufwendungen (in EUR)

	Kanalnetz	Klärwerk	gesamt 2017	Plan 2016	Ergebnis 15
<b>Materialaufwand</b>					
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren					
5401 Strombezug	41.000	149.500	190.500	226.200	182.050
5410 Treibstoffe	500	5.600	6.100	6.000	4.196
5450 Materialdirektverbrauch	40.900	358.500	399.400	415.000	355.931
	<u>82.400</u>	<u>513.600</u>	<u>596.000</u>	<u>647.200</u>	<u>542.177</u>
Aufwendungen für bezogene Leistungen					
5470 Fremdleistungen	881.600	393.700	1.275.300	962.400	1.004.271
<b>Personalaufwand</b>					
5500 Löhne und Gehälter		609.100	609.100	532.200	515.372
5600 Sozialversicherung		168.500	168.500	147.400	135.725
		<u>777.600</u>	<u>777.600</u>	<u>679.600</u>	<u>651.097</u>
<b>Abschreibungen</b>					
5700 auf immaterielle Werte	47.500		47.500	47.400	43.797
5710 auf Sachanlagen	1.037.500		1.037.500	1.027.600	962.061
5711 auf Kläranlagenerweiterung	205.000		205.000	205.000	205.010
	<u>1.290.000</u>		<u>1.290.000</u>	<u>1.280.000</u>	<u>1.210.868</u>
<b>Sonstige Betriebsaufwendungen</b>					
5810 Rückstellungen	0	0	0	0	561.226
5820 Verlust aus Anlageabgängen	5.000	0	5.000	5.000	101
5910 Abwasserabgabe	0	0	0	0	6.657
5911 Gebühren, Beiträge	500	5.000	5.500	5.500	4.587
5920 Versicherungen	500	16.400	16.900	16.000	16.034
5921 Schadensfälle	0	0	0	0	0
5930 Bürobedarf, Drucksachen	1.000	1.500	2.500	2.200	1.936
5940 Post- und Fernmeldegebühren	3.100	2.900	6.000	5.700	5.358
5950 Ausschreibungen	1.000	3.000	4.000	4.000	1.770
5960 Schulungen, Fortbildung	600	6.400	7.000	5.000	6.231
5961 Bewirtungen	100	100	200	200	176
5970 Verwaltungskostenbeitrag Personal	121.700	51.200	172.900	221.300	204.250
5971 Verwaltungskostenbeitrag Sachkosten	15.100	6.900	22.000	33.100	29.320
5972 Verwaltungskostenbeitrag EDV	20.000	0	20.000	15.900	19.050
5973 Prüfungs- und Beratungskosten	2.500	2.500	5.000	5.000	893
5979 andere Dienstleistungen	187.000	3.900	190.900	219.400	181.801
	<u>358.100</u>	<u>99.800</u>	<u>457.900</u>	<u>538.300</u>	<u>1.039.389</u>
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>					
6510 Darlehenszinsen	661.700		661.700	685.000	620.585
6511 Zinsen Klärwerkserweiterung	82.600		82.600	123.700	162.838
6520 Kassenkreditzinsen	2.000		2.000	5.000	844
	<u>746.300</u>		<u>746.300</u>	<u>813.700</u>	<u>784.267</u>
6610 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>Steuern</b>					
6810 Kraftfahrzeugsteuer	100	700	800	800	782
	<u>100</u>	<u>700</u>	<u>800</u>	<u>800</u>	<u>782</u>
	<u>3.358.500</u>	<u>1.785.400</u>	<b>5.143.900</b>	<u>4.922.000</u>	<u>5.232.851</u>

## Vermögensplan - Finanzierungsmittel (in EUR)

	<u>Plan 2017</u>	Plan 2016	Ergebnis 15
<b>Eigenkapitalerhöhung</b>	0	0	0
<b>Baukostenzuschüsse</b>			
Empfangene Ertragszuschüsse	450.000	400.000	445.073
<b>Kredite</b>			
Darlehen vom Kapitalmarkt	2.214.000	2.340.000	1.872.000
<b>Abschreibungen</b>			
- auf immaterielle Werte	47.500	47.400	43.797
- auf Sachanlagevermögen	1.037.500	1.027.600	962.061
- auf Kläranlagenerweiterung	205.000	205.000	205.010
	<u>1.290.000</u>	<u>1.280.000</u>	<u>1.210.868</u>
<b>Erübrigte Mittel aus Vorjahren</b>	54.900	2.500	0
	<u><b>4.008.900</b></u>	<u>4.022.500</u>	<u>3.527.941</u>

### Baukostenzuschüsse:

- Abwasserbeiträge und Hausanschlusskostenersätze von Anliegern 100 TEUR  
Die Abwasserbeiträge wurden 2015 neu festgesetzt (BU 165/15):  
Kanalbeitrag 9,90 EUR/m<sup>2</sup> zulässiger Geschossfläche  
Klärbeitrag 4,20 EUR/m<sup>2</sup> zulässiger Geschossfläche
- Investitionskostenumlage der Gemeinde Korb 131 TEUR (25% aus Klärbereich)
- Tilgungsanteil der Gemeinde Korb an der Forfaitierung 219 TEUR (25%)

### Kredite:

Der durch Baukostenzuschüsse, Abschreibungen und erübrigte Mittel aus Vorjahren nicht gedeckte Bedarf wird über Kredite gedeckt

### Abschreibungen:

Siehe Erfolgsplan - Aufwendungen vorige Seite Konten 5700, 5710 und 5711

## Vermögensplan - Finanzierungsbedarf (in EUR)

	<u>Plan 2017</u>	Plan 2016	Ergebnis 15
<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>			
Erwerb von beweglichen Sachen	25.000	25.000	0
<b>Kanalnetz</b>			
Hausanschlüsse	50.000	50.000	25.147
Kanalerneuerungen	1.000.000	1.200.000	885.679
Erweiterung Kanalnetz	0	0	0
Kanalbestandsplanungen	25.000	25.000	2.739
Sonstige Planungen	25.000	25.000	0
	<u>1.100.000</u>	<u>1.300.000</u>	<u>913.565</u>
<b>Regenüberlaufbecken</b>			
Planungen	50.000	0	0
Nachrüstung bestehender Becken	150.000	0	0
	<u>200.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
<b>Kläranlage</b>			
Bauliche Maßnahmen	500.000	550.000	385.599
<b>Auflösung passivierter Ertragszuschüsse</b>			
Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen	360.000	379.700	481.671
<b>Tilgungen</b>			
Kreditmarktdarlehen	946.200	931.800	895.313
Forfaitierung	877.200	836.000	796.863
Stadtdarlehen	0	0	0
	<u>1.823.400</u>	<u>1.767.800</u>	<u>1.692.176</u>
Deckungsmittelüberhang laufendes Jahr	500	0	54.930
	<u><b>4.008.900</b></u>	<u>4.022.500</u>	<u>3.527.941</u>

Betriebs- und Geschäftsausstattung:  
 - Ersatzbeschaffungen (Fuhrpark, EDV, Geräte)

Kanalnetz:  
 - Unter anderem Schönfelderstraße und Ziegeleistraße  
 - Kanalerneuerungen mit anderen Trägern und / oder Inlinersanierungen  
 - In die Erneuerung des Kanalnetzes wird seit 2011 mehr investiert (BU 98/10)

Regenüberlaufbecken:  
 - Hydraulische Anpassung vorhandener Bauwerke

Kläranlage:  
 - 2014/2015 Aufstockung Betriebsgebäude mit Sanitärbereich (schwarz/weiß),  
 siehe BU 50/14  
 - 2016 Gasturbine und Betonsanierung am Faulturm 1  
 - 2017 Betonsanierung an Vorklärbecken 1 + 3, Nacheindicker und Zulaufgerinne  
 Nachklärbecken

Auflösung passivierter Ertragszuschüsse:  
 Siehe Erläuterungen Erfolgsplan - Erträge Konto 4380

Tilgungen:  
 Siehe Schuldenübersicht Anlage 3

## Finanzplanung - Erfolgsplan (in TEUR)

	2016	2017	2018	2019	2020
4300 Entwässerungsgebühren	3.305	3.377	3.394	3.411	3.643
4380 Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen	380	360	343	346	348
4390 Straßenentwässerungskostenanteil	577	576	591	606	621
4500 Ersätze	164	193	197	202	207
4590 Betriebskostenumlage Gemeinde Korb	379	375	384	394	404
4591 Zinsanteil Gemeinde Korb	31	21	10	1	0
4592 Erstattung Photovoltaikanlage	3	3	3	3	3
5340 Sonstige Erträge	4	6	4	5	4
6210 Zinserträge	0	0	0	0	0
5355 Auflösung Gebührenaussgleichsrückstellung	80	234	303	370	0
	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
<b>Erträge</b>	<b>4.922</b>	<b>5.144</b>	<b>5.230</b>	<b>5.338</b>	<b>5.230</b>
 <b>Materialaufwand</b>					
5401 Strombezug	226	191	196	202	208
5410 Treibstoffe	6	6	6	6	7
5450 Materialdirektverbrauch	415	399	409	420	430
5470 Fremdleistungen	962	1.275	1.307	1.340	1.123
 <b>Personalaufwand</b>					
5500 Personalaufwand	532	609	624	640	656
5600 Sozialversicherung	147	169	174	179	184
	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	680	778	798	819	840
 <b>Abschreibungen</b>					
5700 Abschreibungen auf immaterielle Werte	47	48	27	30	32
5710 Abschreibungen auf Sachanlagen	1.028	1.038	1.079	1.101	1.136
5711 Abschreibungen Kläranlagenerweiterung	205	205	205	205	205
	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1.280	1.290	1.311	1.336	1.373
 <b>Sonstige Betriebsaufwendungen</b>					
5810 Rückstellungen	0	0	0	0	0
5820 Verlust aus Anlagenabgängen	5	5	5	5	5
591 Gebühren, Beiträge	6	6	6	6	6
592 Versicherungen, Schadenfälle	16	17	17	18	18
593 Geschäftsausgaben	17	20	20	20	21
5970 Verwaltungskostenbeitrag Personalkosten	221	173	176	180	183
5971 Verwaltungskostenbeitrag Sachkosten	33	22	22	23	23
5972 Verwaltungskostenbeitrag EDV	16	20	20	21	21
5973 Prüfungs- und Beratungskosten	5	5	5	5	5
5979 Andere Dienstleistungen	219	191	195	199	203
	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	538	458	467	476	486
 <b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>					
6510 Darlehenszinsen	685	662	693	732	759
6511 Zinsen Kläranlagenerweiterung	124	83	39	3	0
6520 Kassenkreditzinsen	5	2	2	3	3
	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	814	746	734	738	762
 <b>Steuern</b>					
6810 Kraftfahrzeugsteuer	1	1	1	1	1
	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
<b>Aufwendungen</b>	<b>4.922</b>	<b>5.144</b>	<b>5.230</b>	<b>5.338</b>	<b>5.230</b>

## Finanzplanung - Vermögensplan (in TEUR)

	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Baukostenzuschüsse</b>					
Empfangene Ertragszuschüsse	400	450	399	250	173
<b>Kredite</b>					
Darlehen vom Kapitalmarkt	2.340	2.214	2.580	2.236	2.052
<b>Abschreibungen</b>					
0100 Abschreibungen auf immaterielle Werte	47	48	27	30	32
0300 Abschreibungen auf Sachanlagen	1.028	1.038	1.079	1.101	1.136
0400 Abschreibungen Kläranlagenerweiterung	205	205	205	205	205
	<u>1.280</u>	<u>1.290</u>	<u>1.311</u>	<u>1.336</u>	<u>1.373</u>
<b>Erübrigte Mittel aus Vorjahren</b>	3	55	0	0	0
	<u>4.023</u>	<u>4.009</u>	<u>4.290</u>	<u>3.822</u>	<u>3.598</u>
<b>Finanzierungsmittel</b>					
<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>					
Erwerb von beweglichen Sachen	25	25	26	26	27
<b>Kanalnetz</b>					
Hausanschlüsse	50	50	51	53	54
Kanalerneuerungen	1.200	1.000	1.400	1.435	1.471
Erweiterung Kanalnetz	0	0	0	0	0
Kanalbestandsplanungen	25	25	26	26	27
Kanalneuplanungen	25	25	26	26	27
	<u>1.300</u>	<u>1.100</u>	<u>1.503</u>	<u>1.540</u>	<u>1.579</u>
<b>Regenüberlaufbecken</b>					
Planungen	0	50	0	0	0
Nachrüstung bestehender Becken	0	150	200	205	210
	<u>0</u>	<u>200</u>	<u>200</u>	<u>205</u>	<u>210</u>
<b>Kläranlage</b>					
Bauliche Maßnahmen	550	500	300	308	315
<b>Auflösung passivierter Ertragszuschüsse</b>					
Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen	380	360	343	346	348
<b>Tilgungen</b>					
Kreditmarktdarlehen	932	946	994	1.080	1.119
Forfaitierung	836	877	920	317	0
Stadtdarlehen	0	0	0	0	0
	<u>1.768</u>	<u>1.823</u>	<u>1.915</u>	<u>1.397</u>	<u>1.119</u>
<b>Deckungsmittelüberhang laufendes Jahr</b>	0	1	4	0	0
	<u>4.023</u>	<u>4.009</u>	<u>4.290</u>	<u>3.822</u>	<u>3.598</u>
<b>Finanzierungsbedarf</b>					
Schuldenstand am 31.12.	21.944	22.334	22.999	23.838	24.771

## Stellenübersicht

Funktion	Eingruppierung TVöD	Stellen Planjahr	Stellen Vorjahr	
Technischer Betriebsleiter	EG 12	0,80	0,80	
Technischer Sachbearbeiter*	EG 10	1,00	0,00	neu
Klärwerksleiter**	EG 9b	1,00	0,00	
Klärwerksleiter	EG 9	0,00	1,00	
stellvertr. Klärwerksleiter	EG 8	1,00	1,00	
Labor	EG 8	0,63	0,63	
Büro	EG 5	0,15	0,15	
Klärwerksbeschäftigte/r	EG 6	1,00	1,00	
Klärwerksbeschäftigte/r	EG 6	1,00	1,00	
Klärwerksbeschäftigte/r	EG 6	1,00	1,00	
Klärwerksbeschäftigte/r	EG 6	1,00	1,00	
Klärwerksbeschäftigte/r	EG 6	1,00	1,00	neu seit 2015
Klärwerksbeschäftigte/r***	EG 6	0,62	0,00	neu
Klärwerksbeschäftigte/r	EG 5	1,00	1,00	
Klärwerksbeschäftigte/r***	EG 5	0,00	0,62	entfällt
Reinigungskraft	EG 2	0,15	0,15	
Auszubildende/r		(2,0)	(2,0)	+ 1 seit 2015
		11,35	10,35	

\* bis einschließlich 2016 war die Stelle beim Tiefbauamt ausgewiesen, Leistungen wurden über Verwaltungskostenbeitrag verrechnet

\*\* Automatische Überleitung von EG 9 nach EG 9b durch Änderung der Entgeltverordnung

\*\*\* Höhergruppierung von EG 5 nach EG 6 aufgrund höherwertiger Tätigkeit

## Schuldenübersicht (in EUR)

Gläubiger, Aufnahmejahr	Konto	Stand 01.01.	Zinsen	Tilgung	Stand 31.12.
Landesbank LBBW	1999 605 233 292	107.371	5.472	35.790	71.581
Landesbank LBBW	2001 605 603 588	127.823	5.137	25.565	102.258
Landesbank LBBW	2008 610 612 174	893.200	36.532	40.600	852.600
Landesbank LBBW	2009 611 036 002	1.301.800	51.095	56.600	1.245.200
Landesbank LBBW	2011 612 236 005	1.550.000	51.146	62.000	1.488.000
Landesbank LBBW	2012 612 964 116	1.560.000	41.513	60.000	1.500.000
VR-Bank Weinstadt	2003 30 063 221	252.000	10.764	36.000	216.000
VR-Bank Weinstadt	2002 30 063 230	260.400	11.654	43.400	217.000
VR-Bank Weinstadt	1997 30 063 256	25.565	1.137	25.565	0
VR-Bank Weinstadt	2000 30 063 280	143.162	7.271	35.790	107.371
Münchener Hypo	2000 18000 73700	61.355	3.325	15.339	46.016
Münchener Hypo	2001 18000 31500	140.605	6.518	28.121	112.484
WL-Bank	2005 127 731 900	432.000	15.235	48.000	384.000
WL Bank	2014 127 731 901	1.736.000	33.227	62.000	1.674.000
WL Bank	2015 127 731 902	1.809.600	35.545	62.400	1.747.200
DG Hyp Hamburg	2004 3018975712	488.000	18.863	61.000	427.000
DG Hyp Hamburg	2006 3018975714	453.333	17.749	22.667	430.667
DG Hyp Hamburg	2007 3018975716	777.000	36.172	37.000	740.000
DG Hyp Hamburg	2010 3018975720	1.353.600	50.900	56.400	1.297.200
Bremer Landesbank	2013 6294062017	1.458.000	45.289	54.000	1.404.000
Neuaufnahme	2016	2.340.000	69.323	78.000	2.262.000
Neuaufnahme	2017		5.535	0	2.214.000
Darlehen vom Kreditmarkt		17.270.814	559.402	946.237	18.538.577
Darlehen der Stadt 1999		2.558.569	102.343	0,00	2.558.569
		<b>19.829.383</b>	<b>661.744</b>	<b>946.237</b>	<b>21.097.146</b>
<b>Kreditähnliches Rechtsgeschäft (Forfaitierung Klärwerkserweiterung)</b>					
Commerzbank	2322501/20	1.794.802	68.292	745.266	1.049.536
	2322501/22	50.645	1.927	21.030	29.615
	2322501/23	68.361	2.607	28.384	39.977
	2322501/24	200.350	9.729	82.468	117.882
		<b>2.114.158</b>	<b>82.554</b>	<b>877.148</b>	<b>1.237.010</b>
		<b>21.943.541</b>	<b>744.298</b>	<b>1.823.385</b>	<b>22.334.156</b>

**AKTIVA****Bilanz zum**

		EUR		Vorjahr
<b>A. Anlagevermögen</b>				
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
1. Kanalisation	290.034,00		331.089,00	
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	290.034,00	0,00	331.089,00
<b>II. Sachanlagen</b>				
1. Grundstücke mit Betriebsbauten				
- Kanalnetz	148.710,00		148.710,00	
- Klärwerk	177.840,00		180.650,00	
2. Grundstücke ohne Betriebsbauten	0,00		0,00	
3. Abwasserreinigungsanlagen				
- bauliche Anlagen	2.253.995,00		1.943.158,00	
- technische Anlagen	584.664,00		655.825,00	
- Klärwerkserweiterung	3.996.997,00		4.202.007,00	
4. Kanalisation				
- Kanäle	15.632.265,00		15.338.869,00	
- Regenüberlaufbecken	4.427.827,00		4.614.467,00	
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau				
- Kanäle	89.537,00		47.467,00	
- Klärwerk	10.232,00		46.269,00	
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung				
- Kanäle	21.446,00		26.632,00	
- Klärwerk	43.924,00	27.387.437,00	54.133,00	27.258.187,00
		27.677.471,00		27.589.276,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
<b>I. Vorräte</b>				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	24.815,00	24.815,00	36.945,00	36.945,00
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	439.779,64		135.837,54	
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 / VJ 0,00				
2. Forderungen gegenüber der Stadt	1.157.702,63		473.042,20	
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 / VJ 0,00				
3. Forderungen gegenüber der Gemeinde Korb	780.167,94		990.403,85	
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 528.539,80 / VJ 737.548,97				
4. sonstige Vermögensgegenstände	0,00	2.377.650,21	0,00	1.599.283,59
<b>III. Kassenstand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>				
	-194.405,67	-194.405,67		
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				
		0,00		0,00
		<b>29.885.530,54</b>		<b>29.225.504,59</b>



31.12.2015

PASSIVA

		EUR	Vorjahr
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Stammkapital	0,00	0,00	
II. Gewinnvortrag/Verlustvortrag (-)	-26.004,79	-143.339,79	
III. Bilanzgewinn/-Verlust	26.004,79	117.335,00	
		0,00	-26.004,79
<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>			
1. Abwasserbeiträge			
- Kanalisation	4.955.410,00	5.094.383,00	
- Klärwerk	990.921,00	1.047.132,00	
		5.946.331,00	6.141.515,00
2. Zuschüsse			
- Kanalisation	636.771,00	673.140,00	
- Klärwerk	713.186,00	717.448,00	
		1.349.957,00	1.390.588,00
<b>C. Rückstellungen</b>			
1. Steuerrückstellungen	0,00	0,00	
2. Urlaubsrückstellungen	19.515,79	17.923,11	
3. Gebührenaussgleichsrückstellungen	913.905,90	352.680,08	
		933.421,69	370.603,19
<b>D. Verbindlichkeiten</b>			
1. aus Lieferungen und Leistungen	304.546,92	144.739,27	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 304.546,92 / VJ 144.739,27			
2. gegenüber Kreditinstituten	18.792.704,93	18.612.881,02	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 1.747.733,00 / VJ 1.692.176,00			
3. gegenüber der Stadt und der Gemeinde Korb	2.558.569,00	2.591.182,90	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 0,00 / VJ 32.613,90			
4. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 0,00 / VJ 0,00			
		21.655.820,85	21.348.803,19
		<b>29.885.530,54</b>	<b>29.225.504,59</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2015

		EUR	Vorjahr
1. Umsatzerlöse			
a) Abwassergebühren	3.628.000,06		3.315.238,33
b) Ersätze und Erstattungen	235.668,67		227.358,97
c) Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	481.671,00		475.351,00
d) Straßenentwässerungsanteil	554.265,00		554.682,00
e) Betriebskostenumlage Gemeinde Korb	<u>353.847,41</u>		340.386,10
	5.253.452,14		
2. Sonstige betriebliche Erträge		4.662,00	5.080,00
3. Auflösung von Gebührenausschüttungen		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
		5.258.114,14	4.918.096,40
4. Materialaufwand			
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	542.176,59		599.136,10
b) bezogene Leistungen	<u>1.004.271,38</u>		<u>974.482,10</u>
	1.546.447,97		1.573.618,20
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	515.371,71		492.388,98
b) soziale Abgaben, Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<u>135.725,02</u>		<u>130.110,68</u>
- davon für Altersversorgung 42.186,96 / VJ 41.339,37		651.096,73	622.499,66
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen		1.210.868,00	1.227.335,00
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Verwaltungskostenbeiträge	252.620,00		257.280,00
b) sonstiger Geschäftsaufwand	225.543,44		200.769,18
c) Gebührenausschüttungen	<u>561.225,82</u>		<u>93.535,76</u>
	1.039.389,26		
		4.447.801,96	3.975.037,80
8. Zinsen und ähnliche Erträge		741,97	305,93
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
a) Darlehenszinsen	620.584,98		
b) Forfaitierungszinsen	162.838,35		
c) Kassenkreditzinsen und Disagio	<u>844,07</u>		
		784.267,40	825.246,92
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		26.786,75	118.117,61
11. Außerordentliches Ergebnis			
a) außerordentliche Erträge	0,00		0,00
b) außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	0,00
13. Sonstige Steuern		<u>781,96</u>	
		781,96	782,61
14. <b>Jahresgewinn</b> / Jahresverlust (-)		<b><u>26.004,79</u></b>	<b>117.335,00</b>